



(c) Maria Bütter

SFU

Die Kunsttherapie wendet Bildende Kunst therapeutisch an. Mit zeichnerischen, malerischen, plastischen und anderen Medien werden im Rahmen der therapeutischen Beziehung Prozesse ermöglicht und sinnlich erfahrbare Werke geschaffen, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken und Fantasien abbilden. Diese Abbildungen helfen, bewusste und unbewusste Konflikte und Probleme wahrzunehmen, zu definieren und zu kommunizieren. Der künstlerische Prozess aktiviert besonders das visuelle und haptische Wahrnehmungsvermögen, die Entwicklung innerer Bilder, die motorischen Fähigkeiten und die sozial-kommunikative Kompetenz. Kunsttherapie subsumiert Verfahren, die Mittel der bildenden Kunst in einem psychoedukativen und psychotherapeutischen Kontext einsetzen.

**Die Tagung ist ein Beitrag der SFU-Berlin zur
Woche der Seelischen Gesundheit 2023**

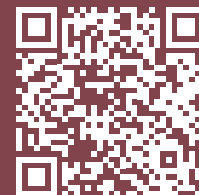
Sigmund Freud
PrivatUniversität Berlin
Campus Tempelhof
Columbiadamm 10, Tower 9
12101 Berlin

Medieninhaber Sigmund Freud PrivatUniversität, 1020 Wien

VERANSTALTUNGSHINWEIS
Woche der Seelischen Gesundheit
vom 10. bis 20. Oktober 2023

Vom 10. bis 20. Oktober 2023 setzt sich die Aktionswoche unter dem Motto »Zusammen der Angst das Gewicht nehmen« mit dem Thema Ängste in Krisenzeiten auseinander. Wie können wir persönlich und als Gesellschaft einen gesunden Umgang mit der allgemeinen Unsicherheit und Überforderung angesichts der globalen Krisen finden? Die Aktionswoche möchte auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Deutschland aufmerksam machen sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufrufen.

Mehr erfahren:



SFU

Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

KUNSTTHERAPIE-TAGUNG
An der Schnittstelle von
Kunst und Psychotherapie
13.10.2023 bis 14.10.2023



ZUSAMMEN DER ANGST DAS GEWICHT NEHMEN

10.-20. OKTOBER 2023
www.seelischegesundheit.net



An der Schnittstelle von Kunst und Psychotherapie

Die Kunsttherapie wendet Bildende Kunst therapeutisch an. Mit zeichnerischen, malerischen, plastischen und anderen Medien werden im Rahmen der therapeutischen Beziehung Prozesse ermöglicht und sinnlich erfahrbare Werke geschaffen, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken und Fantasien abbilden. Diese Abbildungen helfen, bewusste und unbewusste Konflikte und Probleme wahrzunehmen, zu definieren und zu kommunizieren. Der künstlerische Prozess aktiviert besonders das visuelle und haptische Wahrnehmungsvermögen, die Entwicklung innerer Bilder, die motorischen Fähigkeiten und die sozial-kommunikative Kompetenz. Kunsttherapie subsumiert Verfahren, die Mittel der bildenden Kunst in einem psychoedukativen und psychotherapeutischen Kontext einsetzen.

Tagungsleitung Prof. Dr. habil Georg Franzen & Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

Veranstalter Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin/Wien/Linz in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für künstlerische Therapieformen (DGKT) und der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Kunst, Gestaltung und Therapie (IGKGT)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter franziska.stiller@sfu-berlin.de an, der Tagungslink wir Ihnen dann rechtzeitig zugeschickt.

Freitag 13.10.2023

9:00–9:30
ERÖFFNUNG: GRUSSWORT
Univ.-Prof. Dr. Alfred Pritz
Musikalische Untermalung von
Susi Urban und Brigitte Krischke

9:30–10:00
Prof. Dr. habil. Georg Franzen
Ängste in Krisenzeiten bewältigen
Die Bedeutung von Kunst und Psychotherapie in der sozialpsychiatrischen Versorgung

10:15–10:45
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Seifert
Kunsttherapie in den medizinischen Leitlinien

11:15–11:45
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ habil. Ruth Hampe
Heilpädagogische Kunsttherapie an der Schnittstelle interkulturellen Handelns und Erlebens – *zur kreativen Gestaltung von Begegnungs- und Erfahrungsräumen*

12:00–12:45 ONLINE
Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen
Das verwundete Selbst im Blick der neuzeitlichen Kunst
F.Goya – E.Munch – P.Picasso – C.Sherma

13:00–14:00
MITTAGSPAUSE

14:00–14:30
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Reboly
Psychotherapie als Kunstlehre
Hochschuldidaktische Implikationen im Studium der Psychotherapiewissenschaft

14:45–15:15 ONLINE
Dr.ⁱⁿ Barbara Laimböck
Wir sind nicht die Letzten – Traumata mit Spätfolgen.
Die Folgen von Krieg und insbesondere die traumatischen Auswirkungen des Holocaust möchte ich anhand einiger Werke des Künstlers ZoranMusic darstellen.

15:45–16:00
PREISVERLEIHUNG

16:00–16:45
Lily Martin, MSc. / Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kerstin Schoch
Gesichter einer Ausstellung – Filmvorführung

16:45–17:15
FRAGEN / DISKUSSION

17:15–17:30
SCHLIESSUNG TAG 1
Musikalische Untermalung von
Susi Urban und Brigitte Krischke

Samstag 14.10.2023

09:15–09:30
BEGRÜSSUNG TAG 2
Musikalische Untermalung von
Susi Urban und Brigitte Krischke

09:30–10:00
Bettina Bechen, MA / Stephan Jung
Gemalte Bilder, Psyche und Methoden

10:15–10:45
Dr.ⁱⁿ Marie-Theres Haas
Das Phantasma in Kunst & Therapie
eine klinische Reflexion

11:15–11:45
Susi Urban
Die Bedeutung der künstlerischen Therapien aus der Perspektive der psychosomatischen Energiemedizin

12:00–12:45
Prof. Dr. habil. Ralf Vogel
Auf das Geheimnis kommt es an
Erkenntnistheoretische Überschneidungen von Kunst und Psychotherapie

13:00–14:00
MITTAGSPAUSE

14:00–14:30 ONLINE
Matthias Sell, MA
Schnittstelle ästhetische Formung – psychische Formung

14:45–15:15
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika Wigger
Kunsttherapie mit und in der Natur
Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung von Natur in kunsttherapeutische Prozesse

14:45–15:15
Mag.^a Agnes Stephenson / Prof. Dr. habil. Thomas Stephenson
Hedwig and the Angry Inch
Psychotherapiewissenschaftliche Forschung im Überschneidungsbereich zwischen Psychotherapie, Kunst und Wissenschaft

15:45–16:15
Prof. Dr. habil. Andreas Spengler
Künstlerische Emanzipation aus therapeutischen Kontexte

16:30–17:00
Präsentation KT Studierende
Ängste in Krisenzeiten

17:15–17:30
SCHLIESSUNG & VERABSCHIEDUNG TAG 2
Musikalische Untermalung von
Susi Urban und Brigitte Krischke

Die Tagung findet im Hybridformat statt.
Die Online Teilnahme ist kostenlos.
Präsenz für SFU Studierende und Gäste möglich.